

Fragebogen zur Lehrevaluation

In diesem Exemplar des Fragebogens ist der Text des vorgegebenen Fragebogens in schwarzer Schrift, die Ergebnisse und Kommentare sind in Rot dargestellt bzw. eingetragen. Der Fragebogen wurde in der drittletzten Sitzung am 01.2.06 vorgegeben. Insgesamt wurden 21 Bögen abgegeben, zwei davon erst am 08.02.06.

Dieser Fragebogen soll dazu beitragen, die Qualität der Lehre zu beurteilen und zu verbessern. Wir bitten Sie daher, diesen Fragebogen sorgfältig auszufüllen. Natürlich geht es in erster Linie darum, die Gestaltung der Lehrveranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin zu bewerten, also nicht die Beiträge der Studierenden. Geben Sie also Ihre Antworten mit Blick auf die Leistungen des Dozenten/der Dozentin. Bei der Befragung und Auswertung ist Ihre Anonymität gewährt. Falls es sich um einen sehr kleinen Teilnehmerkreis handelt (< 10 Personen) oder Sie aus anderen Gründen befürchten, Ihre Angaben könnten auf Sie zurückgeführt werden, können Sie zur Sicherheit die Angaben zu Ihrer Person auslassen.

Allgemeine Angaben:

Titel der Lehrveranstaltung: **Methodenlehre für Nebenfachstudierende**

Name des Dozenten/der Dozentin: **Dr. Joachim Schahn**

Studienfach / angestrebter Abschluss:

- Diplom-Psychologie: 0 (= 0 %)
- Psychologie als Nebenfach: 19 (= 90,5 %)
- Lehramt: 1 (= 4,8 %)
- Sonstiges: 0 (= 0 %), 1 ohne Angabe (= 4,8 %)

Die Veranstaltung ist für mich eine Pflichtveranstaltung: Ja 20 (= 95,3 %) Nein 1 (= 4,8 %)

Angaben zu Ihrer Person (freiwillig):

Geschlecht: männlich: 8 (= 38,1 %) weiblich: 13 (= 61,9 %)

Alter: _____ Jahre: **Minimum 20 / Maximum 30 / Mittelwert 23,6 / s= 2,6 Jahre**

Geben Sie im Folgenden bei jeder Aussage an, wie stark Sie persönlich zustimmen. Sie können bei jeder Aussage zwischen Abstufungen wählen, die von „trifft voll und ganz zu“ bis „trifft gar nicht zu“ reichen. Markieren Sie bitte immer eindeutig eine der fünf Abstufungen. Beantworten Sie bitte alle Fragen und tun Sie dies selbstständig.

Statt der Häufigkeiten für die einzelnen Nennungen werden im Folgenden Mittelwert, Standardabweichung, Minimum und Maximum angegeben. Hohe Zahlen stehen für die Zustimmung zur Aussage, niedrige Zahlen für Ablehnung. Möglicher Wertebereich: 1 bis 5.

1= maximale Zustimmung („sehr gut“), 5= max. Ablehnung („mangelhaft“)	Mittelwert	s	Minimum	Maximum
1. Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (z.B. durch Beispiele, Visualisierungen etc.).	4,00	0,79	2	5
2. Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	4,38	0,50	4	5
3. Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	4,14	0,79	2	5
4. Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen (Handapparat, Literatur, Internet-Anbindung etc.) zur Verfügung gestellt.	4,76	0,44	4	5
5. Der Dozent / die Dozentin war offen für Kritik.	3,90	0,70	3	5
6. Der Dozent / die Dozentin regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	3,28	0,72	2	5
7. Der Dozent / die Dozentin war im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	4,67	0,58	3	5
8. Der Dozent / die Dozentin war hilfsbereit (z.B. bei Vorbereitung studentischer Beiträge).	4,00	0,77	3	5
9. Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf, Disziplin etc.).	4,00	0,77	2	5
10. Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde in einem angemessenen Tempo behandelt.	3,57	1,16	1	5
11. Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war zu umfangreich.	2,81	1,07	1	4
12. Die Inhalte in dieser Lehrveranstaltung waren, wo möglich, aktuell.	3,67	0,80	2	5
13. Meinen Lernzuwachs durch diese Lehrveranstaltung schätze ich hoch ein.	3,33	0,91	2	5
14. Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse an dem Thema.	2,57	0,81	1	4

Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung:

15. Ich gebe der Gestaltung der Lehrveranstaltung durch den Dozenten/die Dozentin insgesamt folgende Note (bitte die Notenabstufungen markieren): $M= 2,18 / s= 0,38 / Med= 2$

1	1.3	1.7	2	2.3	2.7	3	3.3	3.7	4	4.3	4.7	5	Summe
0	0	2	12	3	3	0	1	0	0	0	0	0	21
0,0 %	0,0 %	9,5 %	57,1 %	14,3 %	14,3 %	0,0 %	4,8 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %

16. Wie häufig haben Sie an der Veranstaltung teilgenommen? Ich habe _____ von bisher 14 Sitzungen (einschließlich der heutigen Sitzung) teilgenommen. $M= 11,76 / s= 1,98 / Med= 12$

17. Wie häufig haben Sie am zusätzlich angebotenen Tutorium teilgenommen? Ich habe _____ von bisher 8 Sitzungen teilgenommen. $M= 3,0 / s= 3,22 / Med= 1$

Es hat sich gezeigt, dass die offenen Antworten immer besonders informativ zur Verbesserung der Lehre sind. Bitte nehmen Sie sich daher etwas Zeit für die Beantwortung.

Auswertung der Rückmeldungen für "Methodenlehre für Nebenfachstudierende" im Wintersemester 2005/2006: Offene Fragen

An der Lehrveranstaltung nahmen ca. 35 Studierende teil. An 23 davon (= ca. 2/3) wurde beim Evaluationstermin (19 in der drittletzten Sitzung, 4 in der vorletzten Sitzung) der Fragebogen verteilt. 21 Bögen (= 91,3 %) wurden ausgefüllt zurückgegeben. Im Folgenden werden nun die Ergebnisse zu den vier offenen Fragen dargestellt.

Diese folgenden Nennungen gehen auf n= 21 ausgewertete Fragebogen zurück; nicht in jedem Falle wurde zu allen Fragen Stellung genommen. Innerhalb der Kategorien sind die Nennungen in absteigender Häufigkeit sortiert. Mehrfachnennungen waren zulässig. Fragen:

1.) Was hat Ihnen gut gefallen? (Im Folgenden mit „Positiv“ abgekürzt)

2.) Was hat Ihnen nicht gut gefallen? (Im Folgenden mit „Negativ“ abgekürzt)

3.) Welche Verbesserungsvorschläge und Kommentare haben Sie für Veranstaltung und Tutorium? (Im Folgenden mit „Vorschläge“ abgekürzt)

4.) Falls Sie nicht oder nur an bis zu zwei der Tutoriumssitzungen teilgenommen haben: Welche Gründe gab es dafür? (Abkürzung: Teilnahme Tutorium)

<p>Positiv:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angabe bei dieser Teilfrage: n= 2 (9,5 %) • Materialien, Zugänglichkeit von Folien im WWW, Präsentationen, Literatur, Service (n= 9) • Freundlichkeit, Vorbereitung, Kompetenz, Humor des Dozenten (n= 6) • Übersichtliche Gliederung des Stoffes, gute Strukturierung, gute Beispiele (n= 4) • Tutorium war „o.k.“ / gut, Vorbereitung, Raum für Fragen, Diskussionen (n= 3) • Gute Vermittlung schwieriger Inhalte, gute Erklärungen (n= 2) • Miteinbeziehung der Studierenden, nicht nur Vorlesungsstil; Zwischenfragen (n= 2) • Präsentation/Veranschaulichung des Stoffes über Folien mit Tageslichtprojektor (n= 2) • Angebot eines Tutoriums, gute Ergänzung/Vertiefung der Problemstellungen (n= 2) • Folien aus dem Tutorium gut (n= 1) • Angemessenes Eingehen auf Zwischenfragen (keine sinnlosen Diskussionen) (n=1) • Fragenkatalog und Skript konnte als „Roter Faden“ zum Selbststudium dienen (n= 1) • Soziale Erwünschtheit und Umfrageforschung anschaulich (n=1)
<p>Negativ:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angabe bei dieser Teilfrage: n= 5 (= 23,81 %) • Thema der Veranstaltung, trockener Stoff, langweilig, besonders Statistik (n= 6) • Lerntempo war zu schnell (besonders bei Statistik), zu viel Stoff, zu viele Details, zu abstrakt, zu kompakt (n= 6) • Zu wenig Beteiligung der Studierenden, mangelnde Interaktivität, wenig Nachfragen (n= 5) • Anwendungsbezug wurde nicht deutlich, wenig praktische Relevanz, zu abstrakt (n= 2) • Handapparat unübersichtlich/unstrukturiert; Reader zu unübersichtlich/zu umfangreich (n= 2) • Redundanz zu „Einführung in die Psychologie“, ohne die Überschneidungen hätte man mehr Zeit für die andere Themen (n= 1) • Klausurfragen wurden in der Veranstaltung zu wenig behandelt (n= 1) • Mangelnde mathematische Exaktheit, zu oberflächlich (n= 1) • Lesbarkeit der Folien auf dem Tageslichtprojektor schlecht (n= 1) • Tutorium: Mit wurde dadurch nichts klarer (n= 1)

Vorschläge:	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angabe bei dieser Teilfrage: n= 6 (28,6 %) • Mehr Beispiele (aus Statistik/Psychologie) geben; mehr Anwendungs-/Praxisbezug (n= 7) • Studierende mehr einbeziehen, mehr Aktivität verlangen, mehr Gruppenarbeit (n= 4) • In der Veranstaltung mehr auf Klausurfragen eingehen; Frage für Frage abarbeiten (n= 2) • Methodik mehr mit psychologischen Inhalten verbinden (n= 1) • Konstruktionsübung beim Fragebogen oder eigene Untersuchung machen lassen (n= 1) • PowerPoint Präsentationen benutzen wie im Tutorium (n= 1) • Für besseres Klima (?) im Unterrichtsraum sorgen (n= 1) • Veranstaltung sollte nicht so sehr den Folien folgen (n= 1) • Vortrag sollte lebendiger sein, um das Interesse längerfristig wach zu halten (n= 1) • Handapparat besser strukturieren (n= 1) • Weniger Garfield-Grafiken auf den Folien: Sind total goldig, kosten aber viel Tinte! (n=1) • Beispiele aus dem Tutorium besser mit Dozenten absprechen (n= 1)
Teilnahme Tutorium:	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angabe zu dieser Teilfrage: n= 9 (42,86 %) • (Leider) andere Veranstaltungen / Termine / Verpflichtungen zu dieser Zeit (n= 10) • Kein Bedarf, kann den Stoff schon (n= 2) • Brachte mir nichts (n= 1) • Kein Interesse (n= 1) • Zusätzlicher zeitlicher Aufwand zu hoch (n= 1) • Obwohl ich nicht teilnehmen konnte, nutze ich die Tutoriumsfolien zum Lernen (n= 1)

Nennungen insgesamt bei den offenen Fragen:

Positiv:	n= 34 Nennungen von 19 Personen	Vorschläge:	n= 22 Nennungen von 15 Personen
Negativ:	n= 26 Nennungen von 16 Personen	Tutorium:	n= 16 Nennungen von 12 Personen